

CLAUS-FRENZ CLAUSSEN

**FEUER**

**STAHL**

**UND**

**LOGIK**

über Zusammenhänge  
zwischen Wissenschaft und Kunst

# Inhaltsverzeichnis

## Kapitel I – Wissenschaft

Nietzsches Metapher von der Verknüpfung von Lust und Unlust durch die Naturwissenschaften	7
Weg einer Wissenschaftsanalyse	7
Zum Begriff „Wissenschaft“	8
Rahmen und Auffüllung des Wissensgebäudes	8
Benennung von Wissenschaftsbereichen	9
Platons siebenter Brief	10
Die Aporien des Aristoteles	11
Euklids Synopsis folgerichtiger Denkmethode	11
A priorische versus a posteriorische Wissensverknüpfung	12
Das komplementäre Erkenntnisprinzip	13
Grenzen der Durchführbarkeit	14
Die assoziative Erkenntnis	14
Der logische Weg	15
Dialektik durch Konkurrenz	16
Screening	16
Praktischer und theoretischer Weg wissenschaftlicher Antworten	17
Empirie versus Theorie	17
Das naturwissenschaftliche Experiment	17
Handwerkliche Eigengesetzlichkeit der experimentierenden Wissenschaften	17
Die Relativität von Meßwerten	18
Statistik und Prototyp	18
Offenes Planspiel	19
Theoretische und/oder EDV-Modelle	19
Resonanz zwischen Naturwissenschaft und Technik	20
Technik	20
Zum Wert der Wissenschaften	21
Wert und Würde	21
Wahrheit und Entscheidung	23
Der materialistische Wert der Naturwissenschaften	23
Lockes Warnung vor der Fehlleitung durch den Materialismus	24
Gefahr durch moralische Freiräume	24

## Kapitel II – Wissenschaftler

Wissenschaftler, ein weitverbreiteter Beruf	25
Ein Zahlenbeispiel zur Verbreitung der Wissenschaftler	25
Wissenschaftlichkeit als Mode	26

„Publish or perish“	26
Ideen und Hypothesen	27
Bruchstückswissenschaftler	27
Meinungsbildner-Anhänger-Prinzip unter Wissenschaftlern, bedingt durch unzureichende Übersicht	28
Lösungsorientierte wissenschaftliche Fragestellung	28
Korrosion des Wissens durch Vergessen	28
Kontrolle und Entwicklungsmöglichkeiten durch den Kontrahenten	29
Persönlich beglückendes Wissenschaftlererleben	29
Medizinisch-wissenschaftliches Spezialgebiet Neurootologie	29

## Kapitel III – Kunst und Künstler

Äußere und innere Beobachtungsräume	37
Hegels Ästhetik	37
Kunst, Handwerk und Material	37
Werkstoff Stein	38
Kombination von Erde mit Stein	39
Gebrannter Ton	39
Beton	39
Der zeitlose Wasserspiegel	40
Das zeitfließende Wasser	40
Metall	41
Glas	41
Organische Materialien des Bildhauers	42
Künstlerischer Gestaltungsdrang	42
Das Spiel als Antrieb des Kunstschaffens	43
Der Gestaltungstrieb als Antrieb des Kunstschaffens	44
Der Nachahmungstrieb als Wurzel des Kunstschaffens	44
Relationen einzelner Kunststrichtungen zum axiomatischen Menschenbild	45
Systeme der Wahrnehmungsgestaltung	45
Skulpturen, begreifbare Gestalten	46
Pionierphase der Stahlskulpturen	46
Grundsätzliches zur Ideenfindung in der Kunst	47
Die logischen Documenta-6-Plastiken	48
Die dialektische Ideenfindung des Künstlers	49
Spontane und assoziative Kreativität des Künstlers	51

Die spielerische Kreativität in der Kunst	51
Themenbeispiele moderner Plastiker	52
Hegels Hierarchie der Kunstformen	52
Über die Ausführung von Kunstwerken	54
Durch die Künstlerpersönlichkeit geprägte Formen	55
Lessings Vorschriften bezüglich der künstlerischen Abbildungsschärfe	56
Kunstdidaktik	56
Bedingungen des allgemeinen Gefallens	56
Proportionslehren	57
Das fakturale ägyptische Schema	57
Das griechische Proportionalschema	58
Das byzantinische Proportionalschema	58
Die Proportionslehre der Renaissance	59
Sinnesphysiologische optometrische Gestaltanalysen	59
Ein moderner Modulor	60
Die Erfahrung des Künstlers	60
Zum Wert eines Kunstwerkes	60
Bewertungsbeispiele durch Künstler	63
Das sogenannte „Schöne“ in der Kunst	63
Der Kunstmarkt	64
Auftraggeber des Künstlers	64
Kunstsammler und Mäzene	65

## Kapitel IV – Menschliche Wahrnehmung

Die Perzeptionsimpedanz	67
Sinnesangepaßte Wahrnehmungsgestalten	67
Beschränkungen der menschlichen Wahrnehmungsfähigkeit	68
Die visuelle Gestalt	68
Gestalterkennung und Bedeutungsfindung	70
Okuläre Kontrasteffekte	70
Optische Täuschungen	71
Wahrnehmungsabweichungen von der kartesischen Geometrie	71
Müllinghoffsche Täuschung	72
Müller-Leyersche Täuschung	72
Oppelsche Täuschung	72
Mittelsenkrechentäuschung	72
Ponzosche Täuschung	73
Sandersche Täuschung	73
Quadrat-Täuschung	74
Helmholtzsche Täuschung	74
Titchenersche Täuschung	74
Poggendorffsche Täuschung	75
Zöllnersche Täuschung	75
Heringsche Täuschung	76
Höflersche Täuschung	76
Strahlenfigur	76

Krümmungstäuschung	77
Jastrow'sche Täuschung	77
Krümmungsvariationstäuschung	77
Metakontrast-Figur	77
Wundtsche Serviettenring-Figur	78
Schrödersche Treppe	78
Neckerscher Würfel	79
Gestalt-Grund-Problem	79
Redundanz, Symmetrie und Figurenergänzung	80
Veränderungen zur „Guten Gestalt“	83
Dynamischer Symbolgehalt einfacher Gestalten	83
Gestaltausdruck	85
Raumkoordinatenabhängige Ausdruckswahrnehmung	86
Konstanz einer Wahrnehmung	86
Einprägsame optische Muster	87
Optokinetischer Lesetest	88
Über die Bedeutung des kulturellen und beruflichen Hintergrundes für eine bewußte Wahrnehmung	89

## Kapitel V – Vom Modell zur Stahlplastik

Erfahrung und Aussage	91
Modelle	92
Das Erwerben praktischer Fertigkeiten	95
Schweißen	95
Brennschneiden	103
Zerspanen	107
Trennschleifen	108
Hämmern	109
Panzerung	111
Oberflächenschutz	111
Arbeitsschutz	112
Skulpturenmontage	112
Logistik und erste Gestalt	114
Räumliche Grafik	114
Räumliches Flächenspiel	116
Ausdruck der Stahlskulpturen	116
Das Stehen der Skulptur	117
Das Gruppenimage mehrerer Skulpturen	117
Widerstand gegen Gruppenbildung durch Kategorienvermischung	118
Studien zur „schönen“ Skulptur	128
Beginn meiner Stahlplastik	128
Zweite Phase meiner räumlichen Grafik	132
Anfänge meines räumlichen Flächenspiels	143
Brenn- und Charaktervögel	156
Philosophische Charaktere und andere Personen	179
Seelen und andere gestaltete Ideen	189
Das Übersteigen des Vorausgeplanten durch das konkrete Werk	199

## Kapitel VI — Symbol und Schema

„Sich ein Bild von der Sache machen“ .....	209
Alte menschliche Symbole .....	209
Begriff gleich Sache minus undefinierten Rest ..	210
Zur Entwicklung der mathematischen Logik .....	211
Mathematische Symbole .....	212
Ideographische Protokolle .....	212
Modelle .....	213
Neurootologisches-symbolisch-ideographisches Schema .....	214
Das Informationsflußdiagramm des RIDT .....	216
Das Informationsflußdiagramm des optokineti- schen Drachentests .....	216
Mehrzeilige neurootologische Ideogrammontage	218
Imagination durch das Schema .....	219
Schemabeispiel: Redner und Auditorium .....	220
Inhaltsreduktion durch Sinnzusammenfassung ..	221
Verführung durch das Schema .....	221

## Kapitel VII — Hintergründe von Kunst und Wissenschaft

Das Menschenkind .....	223
Kierkegaards Zweifel .....	224
Platons Spekulation .....	224
Die Metaphysik des Aristoteles .....	225
Ein Grundmodell des Menschen .....	226
Methodische Realisierung der Axiome des Men- schen an sich .....	227
Wahrheit .....	229
Metaphysik .....	230
Der Seinskreis .....	232
Die Hobbessche Forschungs- und Erfindungs- kraft .....	235
Schöpferischer Menschegeist .....	236
Das Alpachvogelgleichnis .....	237
Das Gleichnis vom vergessenen Texter .....	238
Literaturverzeichnis .....	241